Cerambycidae : ein vergleichender Katalog für die basler Fauna

Autor(en): **Gfeller, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **21 (1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042691

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CERAMBYCIDAE, EIN VERGLEICHENDER KATALOG FUER DIE BASLER FAUNA

W. Gfeller

Vor 20 Jahren erschien in dieser Zeitschrift eine Zusammenstellung von Cerambycidae, die Dr.R.SUTER im Laufe von etwa zwei Jahren in der Elsässerhard und im Bois de Nonnenbruch bei Lutterbach gesammelt hatte.

Diese Zeitspanne seit der Publikation scheint mir Anlass genug, die damals gemachte Ausbeute des leider verstorbenen Entomologen mit den Sammelergebnissen einiger noch aktiver Sammler zu vergleichen und zugleich Neufunde für unser Gebiet einem grösseren Interessentenkreis mitzuteilen.

Für meine Liste habe ich Fundorte aus dem oberen Elsass (bis etwa Mulhouse), aus dem Leimental, dem vorderen Birstal und der badischen Nachbarschaft (bis etwa Wollbach) berücksichtigt.

Um den Vergleich mit den damals gesammelten und den bis heute noch festgestellten Bockkäfern klar herauszustellen, bediene ich mich einer einfachen Buchstabengruppierung. Vor jedem Tier steht nur ein A, wenn das Tier heute nicht mehr mit Sicherheit festgestellt werden konnte. Ein AB vor dem Namen weist darauf hin, dass der Käfer mindestens noch einmal im Laufe der 20 Jahre von einem andern Sammler gefunden worden ist, und ein B deutet an, dass Dr. R.SUTER das Tier noch nicht festgestellt hat. Durch meine Fundorterweiterung werden zwar Biotope miteinbezogen, die ihrer pflanzlichen Gruppierung wegen von den Suterschen Fangplätzen abweichen und deshalb Tiere aufweisen, die Dr.R.SUTER in der Sierentzerhard oder im Bois de Nonnenbruch kaum finden konnte, jedoch rundet sich das faunistische Bild zugunsten der Basler Region besser ab. Meine Fundortlegende hat zwar den Nachteil, dass der interessierte Leser die Zahlen immer wieder mit der Legende vergleichen muss, sie hilf jedoch Platz sparen und die Liste übersichtlicher gestalten.

Fundortlegende:

1	Helv.	BL,	Allschwilerwald
2	"	"	Bachgraben
2a	"	"	Binningen
3	"	BS,	Riehen
3a	"	"	Basel
4	"	SO,	Dornach
5	Germ.	Baden,	Wollbach
6	"	"	Isteiner Klotz
7	Gall.	Elsass,	Leymen
8	"	"	Sierentzerhard (Umgebung Sierentz und Bhf. Schlierbach)
9	"	"	Lutterbach, Bois de Nonnbruch
10	"	"	Ottmarsheim
11	"	"	Village neuf
12	"	"	Staffelfelden (Mulhouse)

Sammler führe ich hauptsächlich deshalb auf, damit allfälligen Interessenten das Nachforschen nach den jeweiligen Belegstücken erleichtert wird.

	B	Megopis scabricornis Scop.	3,5	Gehrig, Blatti, Manger
A	B	Prionus coriarius L.	1,3,5,8	
A	B	Spondylis buprestoides L.	8,9	
A	B	Criocephalus rusticus L.	9	Gehrig, Heinertz
A	B	Asemum striatum L.	8,9	Gfeller, Heinertz, Lange
A		Tetropium castaneum L.		
A	B	Rhagium inquisitor L.	8,9	
A	B	" sycophanta Schr.	1,8,9	
A	B	" mordax Deg.	1,8,9	
	B	Rhamnusium bicolor Schr.	2	Amman, v.Bothmer, Gehrig,Gfeller,Heinertz
A	B	Stenocorus meridianus L.	1,8,9	
A	B	" quercus Goetz	8,9	v.Bothmer,Gehrig,Gfeller
A		Gaurotes virginea L.		
A	B	Acmaeops collaris L.	1,8,9	
A	B	Cortodera femorata F.	8	Ammann
A	B	" humeralis Schall.	8	Gfeller
A	B	Grammoptera ruficornis F.	überall nachgewiesen	
A	B	" variegata Germ.	8	Gfeller
A	B	Alosterna tabacicolor Deg.	überall nachgewiesen	
A	B	Leptura rufipes Schall.	8,9	
A	B	" sexguttata F.	8,9	v.Bothmer, Gfeller
A		" livida F.		
A	B	" maculicornis Deg.	8,9	Gfeller
	B	" scutellata F.	8,9	v.Bothmer,Gefeller, Heinertz
A	B	" rubra L.	8,9	
	B	" fulva Deg.	3a,6,10	Gfeller
A	B	Judolia cerambyciformis Schrk.	1,8,9	
A	B	Strangalia revestita L.	9	Heinertz
A	B	" aethiops Poda	8	v.Bothmer, Gfeller
A	B	" nigra L.	überall nachgewiesen	
A	B	" aurulenta F.	8	Gehrig, Gfeller, Heinertz, Straub
	B	" quadrifasciata L.	6,8	v.Bothmer, Gfeller
A	B	" maculata Poda	überall nachgewiesen	
A	B	" melanura L.	"	"
A	B	Cerambyx scopolii Füssl.	"	"

A		Molorchus minor L.		
A	B	" umbellatarum Schreb.	5,8	Gfeller, Heinertz
A	B	Stenopterus rufus L.	8	Gfeller
	B	Aromia moschata L.	6,11	v.Bothmer, Burg
A	B	Hylotrupes bajulus L.	3a,4	Gehrig, Gfeller
	B	Rhopalopus spinicornis Ab.	9	Heinertz
	B	" clavipes F.	10	Gfeller
A	B	" femoratus L.	8,9	v.Bothmer, Gehrig, Gfeller, Heinertz
A		Callidium violaceum L.		
A		" aeneum Deg.		
A	B	Pyrrhidium sanguineum L.	1,8,9	
A	B	Phymatodes testaceus L.	1,8,9,10	
A	B	" rufipes F.	7,8	v.Bothmer, Gfeller
A		" lividus Rossi		
	B	" pusillus F.	9	Heinertz
A	B	" alni L.	8,9	
A	B	Xylotrechus rusticus L.	6,9	Gehrig,Gfeller,Heinertz
A	B	" antilope Schönh.	1,8,9	" " "
A	B	Clytus tropicus Panz.	1,8	Gehrig,Gfeller
A	B	" arietis L.	1,8,9,10	
A	B	Plagionotus arcuatus L.	1,8,9,10	
A	B	" detritus L.	1,8,9	
A	B	Chlorophorus sartor Müll.	8,10	Gfeller
A	B	" figuratus Scop.	6,8,9	
A	B	Anaglyptus mysticus L.	1,8	Gfeller, Heinertz
	B	Purpuricenus kaehleri L.	8	Gehrig, Gfeller
A	B	Dorcadion fuliginator L.	3a,8,11	Gfeller,Lange,Ammann, Heinertz
	B	Lamia textor L.	11,12	Gehrig, Maisburger
A		Monochamus galloprovincialis Oliv.		
A	B	Mesosa curculionoides L.	1,8,9	Gehrig,Gfeller,Heinertz
A	B	" nebulosa F.	1,8,9	
A	B	Anaesthetis testacea F.	8,9	v.Bothmer, Gehrig, Heinertz
A	B	Pogonocherus hispidulus Pill.	1,8,9	
A	B	" hispidus L.	8,9	
A		" fasciculatus Deg.		

	B	Calamobius filum Rossi	6	Gfeller
A	B	Acanthoderes clavipes Schrk.	8,10	Gehrig,Gfeller, Wenger
A	B	Leiopus nebulosus L.	1,8,9	
A	B	Acanthocinus aedilis L.	8,9	v.Bothmer, Gehrig, Gfeller
A	B	Exocentrus adspersus Muls.	8	Gfeller
A		" lusitanus L.		
	B	Agapanthia violacea F.	1,8	Gfeller
A	B	" cardui L.	8	v.Bothmer, Gfeller
A	B	" villosoviridescens Deg.	8	
	B	Saperda carcharias L.	9	Gehrig
A	B	" populnea L.	7,8	Gehrig, Heinertz
A	B	" scalaris L.	1,8,9	
A	B	" perforata Pall.	2a,9	Schwager,Heinertz,Straub
A	B	Oberea linearis L.	1	Heinertz
	B	" oculata L.	8	Gfeller
A	B	Stenostola dubia Laich.	1,8,9	
A		Phytoecia coerulescens Scop.		
	B	" cylindrica L.	8	Gfeller
A	B	Tetrops praeusta L.	1,8,9	

Zusammenfassung:

9 von 73 Arten konnten von uns in der Region nicht mehr festgestellt werden. (Zweifel an der richtigen Determination von Exocentrus lusitanus möchte ich insofern begründen, als ich sehr viele Exocentrus adspersus aus der Sierentzerhard bestimmt und vor allem mit E.lusitanus (det. C. von DEMELT) verglichen habe und bis heute kein Stück aus der Hard als E.lusitanus ansprechen konnte.) Diesen 9 Arten stehen 16 Funde gegenüber, die Dr.SUTER noch nicht festgestellt hatte und die unsere Fauna um einige interessante Elemente bereichern. Besonders möchte ich auf Leptura scutellata, Rhopalopus spinicornis, Phymatodes pusillus und Purpuricenus kaehleri aufmerksam machen. Rh.spinicornis und Phym.pusillus blieben meines Wissens Einzelfunde; Purp.kaehleri hingegen, der vor einigen Jahren von Herrn VOGT aus Allschwil in einem Exemplar in der Nähe von Ottmarsheim gefangen worden sein soll, konnte 1969 von Herrn GEHRIG an einem Zaunpfahl, im Beisein von Herrn HEINERTZ, als ein weiterer Beleg für die Gegend abgelesen werden. Als sichere Zeichen seiner Präsenz dürfen endlich die diesjährigen Funde in der Schlierbacher Gegend gelten. 1968 entdeckte Herr HEINERTZ die erste Leptura scutellata in der Sierentzerhard; 1969 fing Herr v.BOTHMER, in meiner Anwesenheit, im Bois de Nonnenbruch ebenfalls ein Exemplar. Seither wird dieses Tier immer wieder, wenn auch nur vereinzelt, festgestellt. vielleicht darf ich die Gelegenheit beim Schopfe fassen und alle aktiven Sammler bitten, mir die Funde von Cerambyciden aus der Region mitzu-

teilen, die sie als interessanten Beitrag zur Basler Faunistik erachten würden. Ich würde dann von Zeit zu Zeit eine entsprechende Zusammenstellung publizieren und damit den zahlreichen Faunistikern wertvolle Unterlagen bieten. Sehr begrüssenswert wäre auch, wenn andere Sammler sich einer Käferfamilie speziell annähmen und, gewissermassen als Zentrale, Fundortangaben aus der Region sammeln und veröffentlichen würden. Den Sammelkollegen möchte ich für ihre bereitwillige Mithilfe herzlich danken.

Literatur:

FREUDE, HARDE, LOHSE	1966	Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 9, Krefeld
GEHRIG, J.	1965	Neue Käferfunde im Allschwilerwald (Mitteilungen der Ent.Ges. Basel, Nr. 3, Mai/Juni)
SUTER, R.	1951	Ueber Käferfunde im Elsass im Jahre 1951. (Mitteilungen der Ent. Ges. Basel, Nr. 3, März und Nr. 4, April) 1951
		Weitere Beobachtungen über das Vorkommen von Cerambyciden in der Elsässer Hard. (Mitteilungen der Ent.Ges. Basel, Nr. 8, August)

Adresse des Verfassers:

Walter Gfeller
Winkelriedplatz 1

4000 Basel